

Höhlen im Hallerfelseengebiet

Verfasser: Otto Jamelnik sen.

Für den 23. August hatten sich Hans STEFAN, Heinz SMODIČ mit Gattin Anna, Josef HALLER, Franz MOSER und Otto JAMELNIK sen. verabredet, um wieder einmal das Hallerfelseengebiet und die Kozak-Höhle zu besuchen. Treffpunkt für SMODIČ, STEFAN und JAMELNIK war beim Gasthof Gurkerwirt. Für HALLER Pepe und seinen Bekannten Franz MOSER aus Ossiach, war die Zusammenkunft beim Gasthaus Zenkl in Wildenstein vereinbart. Als wir vom Gurkerwirt dort ankamen wartete Franz schon. Nach ca. 45 min. Wartezeit war von Pepe noch immer nichts zu sehen. Wir fuhren dann zu unserem Zielgebiet Hallerfelsen und zur Kozak-Höhle unter dem Urancefelsen im Vellachtal.

Pepe's Gast Franz, welcher dann unser Gast wurde, war sehr begeistert. Ihm gefiel der urige Wald und die felsige Gegend sehr gut, nun kein Wunder, er unterrichtet in der Forstschule Ossiach. Bei der Kozak-Höhle angelangt, erwartete uns schon die enge Eingangsöffnung. Dies mußte für jemanden der noch nie in einer Höhle war ein wenig schockierend gewesen sein. Doch durch die schönen Formen in der Höhle wurden unsere beiden Neulinge, Frau Anna SMODIČ und Franz MOSER hundertfach belohnt. Franz machte einige Aufnahmen, auch für mich waren einige dabei, welche ich später für eine Veröffentlichung in der Carinthia brauchen werde. Einige Stellen, die mir beim Planzeichnen nicht klar genug waren, wurden nachgemessen. Der Schacht am Ende der Höhle wäre ja auch noch zu vermessen, doch dort kommen nur ganz dünne Höfo's durch, - - wer wird es sein?

Anschließend an die Befahrung stiegen wir auf der Ostseite des Urancefelsens auf dessen Gipfel (1268 m) hinauf. Unterwegs fanden wir noch ein kleines Loch, wo man durch Grabung möglicherweise weiterkommen könnte.

Auf dem Elsafelsen, dem mittleren der drei Hallerfelsen, machten wir Rast und jausneten. Es war ein wunderschöner warmer Sommertag. Später suchten wir noch nach dem Loch im Boden südl. des Elsafelsens, welches Peter JÄGER am 23. Juni 1991 gefunden hatte (Höhlenforschung Heft 14, S. 21). Franz hatte bei der Suche gleich Erfolg. Seine Begeisterung ist sehr groß und er möchte bei der Weiterforschung unbedingt dabei sein.

P.S.: Franz MOSER trat am 29. Oktober 1994, anlässlich unserer Fachgruppentagung, dem Naturwissenschaftlichen Verein für Karst- und Höhlenforschung bei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Jamelnik Otto (sen.)

Artikel/Article: [Höhlen im Hallerfelsengebiet 77](#)